



„ACL: LERNEN DURCH GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG“

AUSSERSCHULISCHES PRAKTIKUM (AP) - 8. Semester (4 ECTS inkl. Begleitseminar)

4 ECTS = 100 Vollarbeitsstunden: 60-80 Projektstunden; begleitendes Reflexionsseminar BP85:70-02 „Active Citizenship“ - lt. PPS-Konzept/8.Semester; Projektantrag und Projektdokumentation;

Absolvieren der für das Praktikum relevanten Lehrveranstaltung BP-5.2 Citizenship Studies (ABC3+) vor oder parallel zum Praktikum

VOR DEM PRAKTIKUM

- **Einholen notwendiger Informationen rund um das Praktikum** (Hörer_innenversammlung, Informationen auf der Homepage, <https://www.phsalzburg.at/studium/studienangebot/lehramt-primarstufe/acl-active-citizenship-learning/>; ZPPS - Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien)
- **Verfolgen und Konzipieren einer Projektidee, die ...**
 - eine **persönliche Herausforderung** darstellt
 - eine **Gemeinwohlorientierung** verfolgt
 - einen **Perspektivenwechsel** durch Kennenlernen anderer Lebenswelten ermöglicht
 - sich auch aus Inhalten und Problemstellungen der gewählten **Schwerpunkte** ergeben kann
 - **Diversität** und **Inklusion** in der Umsetzung berücksichtigt
- **Analysieren der Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Projektidee** (z.B. Zielgruppe, Zeitkontingente, Vor- und Nachbereitungen, räumliche Gegebenheiten, Ressourcen, Kommunikationsfluss, ...)
- **Einreichen Ihres PPS-Projektantrages – erforderliche Schritte**

Wer: einzeln oder in einer Gruppe (Umfang nach Gruppengröße)
Wann: siehe Dokument „Zeitabläufe“ https://www.phsalzburg.at/files/ACL/ACL_Zeitabl%C3%A4ufe.pdf
Wie: Formular (Downloadbereich ZPPS)
Wo: Prof. Heike Niederreiter oder Prof. Helmut Roth

Kriterien und Projektgenehmigung:

 - Festlegen der Anzahl der Projektpartner_innen in Relation zur Projektidee (Sichtbarmachen des Eigenanteils)
 - Projektbegründung/Projektziel
 - Formulierung der persönlichen Stärken, die in das Projekt eingebracht werden
 - Beschreibung der persönlichen Herausforderung im Zusammenhang mit der Projektidee
 - Darstellung der aktiven gesellschaftlichen Teilhabe
 - Kennzeichnung des persönlichen Mehrwerts und des Mehrwerts für die Gesellschaft
 - Projektbeschreibung
 - Überlegungen zur Projektdokumentation und Projektpräsentation

WÄHREND DES PRAKTIKUMS

- **Durchführung einer kontinuierlichen Datensammlung** über den Praktikumsverlauf und über Arbeitsergebnisse (als Grundlage für Präsentation, Reflexion und Evaluation soll das Praktikum dokumentiert werden, sollen Zeitabläufe transparent gemacht werden, ev. Fotodokumentation oder andere Nachweise/Belege der Umsetzung des Praktikums gesammelt werden)
- Inhaltliche und organisatorische **Rückbindung** an das begleitende **Reflexionsseminar**

NACH DEM PRAKTIKUM

- **Sichtbarmachung/Dokumentation der Ergebnisse des Praktikums** (Portfolio, Eintrag eines Abstracts + Foto auf der Projektlandkarte)
- **Reflektieren/Analysieren/Evaluieren** von Handlungen, Prozess- und Zeitabläufen (Leitfragen)
- **Beschreiben von Strukturen und Zusammenhängen** des durchgeführten Projektes und seiner **gesellschaftlichen Relevanz**
- **Darstellung möglicher Zusammenhänge und Auswirkungen** für die zukünftige **pädagogische Praxis**
- **Einreichen des Portfolios** und des **ACL Praktikum Nachweises** in der Begleitlehrveranstaltung

Die **Beurteilung** des Praktikums mit „mit Erfolg / ohne Erfolg teilgenommen“ erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter_innen des Begleitseminars (Reflexionsseminar).